

VTEC 4600
BIG MAMA &
FAT COBRA



VTEC 4100 STOCK SPEC
VTEC 4000 LONGLIFE

GEBRAUCHSANWEISUNG



LRP electronic GmbH,
Wilhelm-Enssle-Str. 132-134, 73630 Remshalden, Deutschland
info@LRP.cc
www.LRP.cc

Technik + Service Hotline: D: 0900 577 4624 (0900 LRP GMBH) (0.49€/Minute aus dem dt. Festnetz. Mobilfunkpreise können abweichen)
A: 0900 270 313 (0.73€/Minute aus dem int. Festnetz. Mobilfunkpreise können abweichen)



1. WARNHINWEISE

Kein Spielzeug. Nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet.

Bewahren Sie das Produkt außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.

Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise, da diese Ihr Produkt zerstören können und die Gewährleistung ausschließen. Nichtbeachtung dieser Hinweise können zu Sach- und Personenschäden und schweren Verletzungen führen!

- Vermeiden Sie falschen Anschluss oder Verpolung des Produkts.
- Alle Kabel und Verbindungen müssen gut isoliert sein. Kurzschlüsse können unter Umständen das Produkt zerstören.
- Entnehmen Sie immer den Akku aus Ihrem Produkt bzw. trennen Sie das Produkt von der Stromquelle, wenn das Produkt nicht verwendet wird.
- Verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll geben, sondern nur bei den bestehenden Sammelstellen oder einem Sondermüllplatz abgeben.
- Vermeiden Sie es beim direkten Löten der Akkus länger als 5 Sekunden je Lötstelle zu löten, um eine Beschädigung der Akkus durch Überhitzung auszuschließen. Verwenden Sie zum Löten eine leistungsstarke Lötstation mit mind. 60W.
- Laden Sie den Akku immer außerhalb des Produktes auf, für den Sie den Akku benutzen möchten. Sollte der Akku einen Defekt haben, kann dies zu einer Beschädigung des Produktes führen.
- Vermeiden Sie Kurzschluss, Überladung und Verpolung des Akkus oder einzelner Zellen. Dies kann zu Brandentwicklung oder Explosion führen.
- Öffnen Sie niemals einen Akku, eine Batterie oder einzelne Zellen.
- Laden Sie den Akku nur unter Aufsicht.
- Während der Ladung muss sich der Akku auf einer nicht brennbaren, hitzebeständigen Unterlage befinden. Desweiteren dürfen sich keine brennbaren oder leicht entzündlichen Gegenstände in der Nähe des Akkus befinden.
- Überschreiten Sie unter keinen Umständen den maximalen Lade-/Entladestrom, der von der LRP electronic GmbH empfohlen wird.
- Unter keinen Umständen darf ein NiMH-Akku tiefentladen werden.
- Der Akku darf nicht mit Feuer, Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommen.
- Ladevorgang nur in trockenen Räumen durchführen.
- Verwenden Sie für die Ladung von NiMH/NiCd-Akkus nur Lade-/Entladegeräte, die für diesen Akkutyp spezifiziert wurden. Verwenden Sie keinesfalls LiPo Lade-/Entladegeräte.
- Ungleiche Batterietypen oder neue und gebrauchte Batterien dürfen nicht zusammen verwendet werden.
- Bei zu starker Erwärmung einzelner Zellen im Akkupack den Ladevorgang sofort unterbrechen.
- **Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht werden.**

2. LADEN

Wir empfehlen generell einen Ladestrom von maximal 1C* und Ladegeräte, welche für die Ladung von NiMH vorgesehen sind. Unsere Laderfamilien Pulsar, Quadra, Jet, Micro und NiMH-Charger eignen sich hierfür hervorragend. Stellen Sie sicher, dass Sie die Akkus nicht überladen.

Sollten Sie ein Ladegerät mit Temperaturrekennung verwenden, laden Sie maximal bis zu einer Zellentemperatur von 42°C.

Wir empfehlen die folgenden Einstellungen für unsere LRP Pulsar Laderfamilie:

Zellentyp	Anzahl Zellen	Ladestrom	Delta Peak	Trickle	Mode
VTEC SC-4600UP „Fat Cobra“	6 oder 5	4.6A	10mV	OFF	LIN
VTEC SC-4600UP „Fat Cobra“	4	4.6A	5mV	OFF	LIN
VTEC SC-4600UP „Big Mama“	6 oder 5	4.6A	10mV	OFF	LIN
VTEC SC-4600UP „Big Mama“	4	4.6A	5mV	OFF	LIN
VTEC SC-4200UP „Big Mama“	6 oder 5	4.2A	10mV	OFF	LIN
VTEC SC-4100UHV „Stock Spec“	6 oder 5	4.1A	10mV	OFF	LIN
VTEC SC-4000UP „Longlife“	6 oder 5	4.0A	10mV	OFF	LIN

Bitte beachten: Sie können VTEC NiMH-Akkus bis zu 3-mal täglich einsetzen. Achten Sie allerdings darauf, dass Sie den Akku mind. 3 Stunden abkühlen lassen, bevor Sie ihn wieder laden.

* C = Nennkapazität des Akkus. Bei einer Nennkapazität von z.B. 4200mAh (4.2Ah) kann der Akku also max. mit einem Ladestrom von 4.2A geladen werden.

3. ENTLADEN

NiMH Zellen dürfen niemals komplett entladen gelagert werden. Achten Sie immer darauf, dass Ihr Akku nicht komplett entladen ist. Auch wenn Sie den Akku innerhalb einer Woche wieder verwenden darf dieser niemals komplett entladen gelagert werden. Achten Sie hierzu auch unbedingt auf die Hinweise, die unter dem Punkt „Lagern“ aufgeführt sind.

Die besten Resultate werden erzielt, wenn Sie Ihren Akku eine Stunde bevor Sie mit dem Ladevorgang beginnen möchten mit einem hohen Strom (10A oder mehr) bis auf 6.0V (6 Zellen), 5.0V (5 Zellen), 4.0V (4 Zellen) entladen. Danach muss der Akku mit dem LRP Concept Battery Conditioner 2 (#41370) auf 1V/Zelle entladen werden, damit die Zellen vor dem Ladevorgang angeglichen werden. Achten Sie darauf, dass der Akku bei Ladebeginn komplett abgekühlt ist.

VTEC SC-Zellen sind Hochleistungszellen, die für den Wettbewerb entwickelt wurden. Eine Entladung über einen längeren Zeitraum auf unter 1V pro Zelle schadet dem Akku und verringert die Kapazität deutlich. Deshalb raten wir bei VTEC SC-Zellen dringend von der Verwendung markenfremder Discharge Trays ab. Verwenden Sie hierzu nur den LRP Concept Battery Conditioner 2 (#41370), da dieser speziell für diese Art von Zellen entwickelt wurde.

WICHTIG: Vor einer Tiefentladung auf 0 Volt, dem Kurzschließen eines leeren Akkus oder einer Entladung mit den bekannten Birnen (ohne Kontrolle der Spannung) wird bei allen VTEC Zellentypen dringend abgeraten. Die Zellen werden mit diesen Methoden unwiderruflich beschädigt.

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für Ihr Vertrauen in dieses LRP Produkt. Sie haben sich mit dem Kauf dieses LRP VTEC NiMH Akkus für einen Akku der Spitzenklasse entschieden. Bitte lesen Sie folgende Informationen um sicherzustellen, dass Ihr Akku stets zu Ihrer vollsten Zufriedenheit funktioniert.

NiMH Akkus bedürfen einer sehr aufmerksamen Behandlung und Pflege. Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie Ihren LRP VTEC NiMH Akku das erste Mal einsetzen. Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung des Produkts. Dadurch schützen Sie sich und verhindern Schäden am Produkt.

Gehen Sie weiter nach der Gebrauchsanweisung vor, um Ihren LRP VTEC NiMH Akku richtig kennen zu lernen. Bitte nehmen Sie sich diese Zeit, denn Sie werden viel mehr Freude an Ihrem Akku haben, wenn Sie ihn genau kennen.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung auf und geben Sie sie an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

4. LAGERN

Wenn Sie den Akku für mehrere Tage/Wochen nicht verwenden, darf dieser unter keinen Umständen leer gelagert werden. Die entladene Lagerung über einen bereits kurzen Zeitraum von wenigen Tagen ist für NiMH-Akkus generell schädlich.

Wir empfehlen, dass Sie den Akku immer teilgeladen lagern. Als guter Praxiswert hat sich hier eine Anladung mit 1C über 25 Minuten herausgestellt. Sie können den Akku dann für mind. 4 Wochen bei 20°C ohne Probleme lagern. Danach muss der Akku wieder neu aufgeladen werden. Lagern Sie den Akku an einem möglichst kühlen Ort.

Achtung: Die Lagerung bei höheren Temperaturen erhöht die Selbstentladung des Akkus. Somit muss bei höheren Temperaturen der Akku öfter aufgeladen werden.

Nach längerer Lagerung sollte der Akku dann vor dem nächsten Einsatz auf jeden Fall zuerst mit einem hohen Strom (10A oder mehr) bis zu einer Spannung von 6.0V (6 Zellen), 5.0V (5 Zellen), 4.0V (4 Zellen) entladen werden. Danach muss der Akku mit dem LRP Concept Battery Conditioner 2 (#41370) auf 1V/Zelle entladen werden, damit die Zellen vor dem Ladevorgang angeglichen werden. Nach dem Abkühlen können die Akkus dann direkt geladen werden.

Wir raten bei VTEC SC-Zellen dringend von der Verwendung markenfremder Discharge Trays ab. Verwenden Sie hierzu nur den LRP Concept Battery Conditioner 2 (#41370), da dieser speziell für diese Art von Zellen entwickelt wurde.

5. RACING TIPS

- Benutzen Sie keine Lüfter um Ihre Zellen während der Ladung zu kühlen. Dies erhöht den Innenwiderstand und die Leistungsabgabe wird somit verschlechtert!
- Laden Sie den Akku immer möglichst auf den Punkt. Je früher der Akku vor Ihrem Lauf voll ist, desto weniger Leistung hat er. Optimal ist es, wenn der Akku zwischen Ladeende und Start des Laufs nicht länger als 5 Minuten liegt.
- Viele unsere Teamfahrer bauen den Akku bereits vor dem Laden ins Auto ein, um somit den Akku noch besser auf den Punkt laden zu können.

ALLGEMEINE GEWÄHRLEISTUNGS- UND REPARATURBESTIMMUNGEN

Produkte der LRP electronic GmbH (nachfolgend „LRP“ genannt) werden nach strengsten Qualitätskriterien gefertigt. Wir gewähren die gesetzliche Gewährleistung auf Produktions- und Materialfehler, die zum Zeitpunkt der Auslieferung des Produkts vorhanden waren. Für gebrauchstypische Verschleißerscheinungen wird nicht gehaftet. Diese Gewährleistung gilt nicht für Mängel, die auf eine unsachgemäße Benutzung, mangelnde Wartung, Fremdeingriff oder mechanische Beschädigung zurückzuführen sind. Dies gilt insbesondere bei bereits benutzten Akkus oder Akkus, die deutliche Gebrauchsspuren aufweisen. Schäden oder Leistungseinbußen aufgrund von Fehlbehandlung und/oder Überlastung sind kein Produktfehler. Abnutzungserscheinungen (Kapazitätsverlust) bei intensivem Einsatz sind ebenfalls kein Produktfehler.

Bevor Sie dieses Produkt zur Reparatur einsenden, prüfen Sie bitte zunächst alle anderen Komponenten in Ihrem Modell und schauen Sie ggf. in der Fehlerfibel des Produktes (sofern vorhanden) nach, um andere Störquellen und Bedienfehler auszuschließen. Sollte das Produkt bei der Überprüfung durch unsere Serviceabteilung keine Fehlfunktion aufweisen, müssen wir Ihnen hierfür die angefallenen Bearbeitungskosten laut Preisliste berechnen. Folgende Punkte führen ebenfalls eine Bearbeitungspause seitens LRP nach sich:

- Anbringung eines nicht verpolungssicheren Stecksystems (Wettbewerbsakkus)
- Einsendung ohne Anschlussstecker
- Entfernter oder beschädigter Original-Schrumpfschlauch

Mit der Einsendung des Produktes muss der Kunde mitteilen, ob das Produkt in jedem Fall repariert werden soll. Sollte kein Gewährleistungs- oder Garantieanspruch bestehen, erfolgt die Produktüberprüfung und ggf. Reparatur in jedem Falle kostenpflichtig gemäß unserer Preisliste. Ein Gewährleistungs- oder Garantieanspruch kann nur anerkannt werden, sofern eine Kopie des Kaufbelegs beigefügt ist. Auf Ihre ausdrückliche Anforderung erstellen wir einen kostenpflichtigen Kostenvorschlag. Wenn Sie nach Zusendung des Kostenvorschlags den Auftrag zur Reparatur erteilen, entfallen die Kostenvorschlagskosten. An unseren Kostenvorschlag sind wir zwei Wochen ab Ausstellungsdatum gebunden. Für eine schnelle Abwicklung Ihres Servicefalls legen Sie bitte eine ausführliche Fehlerbeschreibung und ihre Adressdaten der Einsendung bei.

Falls ein zurückgesandtes, defektes Produkt von LRP nicht mehr produziert wird, und wir dieses nicht reparieren können, so erhalten Sie statt dessen ein mindestens gleichwertiges Produkt aus einer der Nachfolgeserien.

Die von LRP angegebenen Werte über Gewicht, Größe oder Sonstiges sind als Richtwert zu verstehen. LRP übernimmt keine formelle Verpflichtung für derartige spezifische Angaben, da sich durch technische Veränderungen, die im Interesse des Produkts vorgenommen werden, andere Werte ergeben können.

LRP-Works-Service:

- Produkt mit Kaufbeleg und Fehlerbeschreibung bruchsicke verpacken.

• Einsenden an:

LRP electronic GmbH – Serviceabteilung
Wilhelm-Enssle-Str. 132-134, 73630 Remshalden, Deutschland

Technik + Service Hotline: D: 0900 577 4624 (0900 LRP GMBH) (0.49€/Minute aus dem dt. Festnetz. Mobilfunkpreise können abweichen)

A: 0900 270 313 (0.73€/Minute aus dem int. Festnetz. Mobilfunkpreise können abweichen)

eMail: service@LRP-ELECTRONIC.de

Web: www.LRP.cc

- LRP repariert das Produkt.
- Rücksendung an Sie per Nachnahme.